

Vorstellung der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) – Wirtschaft, Wissenschaft, Technik

- **Hochschulen:** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (1694), Burg Giebichenstein Kunsthochschule (1915)
- **Organisationen:** Nationale Akademie der Wissenschaften **Leopoldina**, **Kulturstiftung des Bundes**
- **Institute:** Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Institut, Helmholtz-Zentrum
- **Industrie:** Technologiepark Weinberg Campus (Solar-, Bio-, Nanotechnologien), Star Park (eBay, relaxdays)
 - große Arbeitgeber: Deutsche Post DHL, Stadwerke Halle, Mitteldeutsche Zeitung
 - bis 1990 zahlreiche Fabriken und Brauereien im Stadtgebiet, Schlachthof, Bergbau,
 - Chemie: Halle-Neustadt wurde ab 1964 als eigenständige Planstadt (Wohnraum für „Buna-Peizer“) erbaut
- **Kultur:** u. a. Opernhaus, Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte, Händel-Haus, Steintor-Varieté
 - zahlreiche **Kunstwerke im öffentlichen Raum** (über 50 Brunnen, 160 Plastiken) und Profanbauten



Vorstellung der Stadt Halle (Saale)



Vorstellung der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) – Infrastruktur

- **Energie:** Kraftwerke (Kraft-Wärme-Kopplung) Dieselstraße, Halle-Trotha
- **Eisenbahnverkehr:** Netzanschluss seit 1840, Hauptbahnhof ab 1890
 - Güterbahnhof (1889 Neugründung), seit 2018 „Zugbildungsanlage Halle-Nord“
- **Schifffahrt:** Hafen Halle-Trotha (nur Güterumschlag Straße/Schiene), 1857 – 1926 Sophienhafen mit Hafeneisenbahn
 - Elster-Saale-Kanal 1933 begonnen, 1943 eingestellt
- **Luftfahrt:** Flughafen Leipzig/Halle mit großem Luftfrachtanteil, Flugplatz Oppin, ehem. Flugplatz Halle-Nietleben
- **Autobahn:** BAB 9, BAB 14 (perspektivisch durch im Bau befindliche BAB 143 mit BAB 38 verbunden)
 - sehr viele gewerbliche Anschließungen, keine Gleisanschlüsse



Vorstellung der Stadt Halle (Saale)



Vorstellung der Stadt Halle (Saale)

Die Stadt Halle (Saale) – Infrastruktur : Straßenbahn

- **Geschichte:** ab 1882 Pferdebahn, seit 1891 elektrisches Netz, seit 1902 Überlandbahn, heute ca. 42 Mio. Fahrgäste
- **Betriebshöfe:** in Betrieb 3 (Freimfelder Straße, Rosengarten; Merseburg teilweise)
 - Seebener Straße: beheimatet historische Fahrzeugsammlung & Straßenbahnmuseum Halle
 - ehemals: Klosterstraße, Roßplatz, Ammendorf, Frankleben
- **Fuhrpark:** 60 MGT50, 42 LF-2000 („MGT-K“), drei T40-Arbeitswagen (Fahrschule, Schiefl-/Schmiewagen)
 - 14 Linien; 87 km Netzlänge; Ausschreibung Neufahrzeuge in Planung
 - Omnibus: 65 Fahrzeuge (MB Citaro); 22 Linien, 173 km Streckenlänge
- **Bauvorhaben:** Stadtbahnprogramm (in Ausführung), Anbindung Halle-Neustadt – Hauptbahnhof
 - nicht realisiert: Anbindung via Schkeuditz an LVB, via Bad Dürrenberg nach Weißenfels, Lettin, Heide-Süd



Vorstellung der Stadt Halle (Saale)







Stadtvorstellung Naumburg (Saale)



Straßenbahn Verein Nahverkehrsfreunde Naumburg-Jena e.V.



Die Stadt-Entwicklung

- 11. Jahrhundert, Entstehung einer Siedlung an der Kreuzung zweier Handelsstraßen (der Frankenstraße und der Via Regia)
- Entwicklung zu einer Handels- und Messestadt
- Verlegung des Bischofssitzes von Zeitz in die naheliegende schützende „Nuwenburg“
- Erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1028
- Im Jahre 1846 bekam die Stadt Eisenbahnanschluss nach Norden und Süden.
- Im Jahr 1889 Eröffnung der Unstrutbahn nach Artern.



Die Naumberger Straßenbahn



- Am 15. September 1892 Inbetriebnahme der Naumberger Straßenbahn als Dampfbahn
- Verbindung von Innenstadt und dem im Tal abgelegenen Hauptbahnhof
- Im Jahr 1907 Umstellung des Betriebes auf elektrische Straßenbahnen
- Erweiterung zur Ringstraßenbahn im Jahr 1914



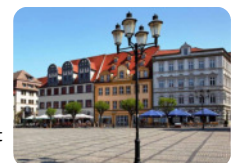
Die Naumberger Straßenbahn

- 1976 Einstellung der Ringstrecke über den Marktplatz
- 1981 Verlegung der Strecke aus der Innenstadt heraus
- erneuter Ringschluss
- Im August 1991 Einstellung des Betriebes
- Erhalt der Straßenbahn durch Saisonbetrieb
- Wiederaufnahme des täglichen Linienverkehrs im März 2007
- Seit dem verkehr auf einem Teilstück als Linie 4



Naumburg - Heute

- Mit 33.000 Einwohner liegt sie im südlichsten Teil Sachsen-Anhalts
- Saale-Unstrut-Region - mittelalterliche Burganlagen, zahlreiche Ausflugs- und Erholungsorte sowie Weinanbau
- Gut erhaltene Naumberger Innenstadt mit Bürgerhäusern aus der Renaissance- und Barockzeit
- Naumberger Dom, seit 2018 UNESCO Weltkulturerbe



33. AHN-Tagung

Arbeitsgemeinschaft
Austragungsstädte
Historischer
Halle
Nahverkehr
Naumburg

20. bis 23. April 2023 in Halle und Naumburg

